



Allergiediagnostik



Mit dem Einsatz von AllergyScreen™ als in-vitro Test zur semiquantitativen Bestimmung von zirkulierenden Allergen-spezifischen IgE-Antikörpern im Rahmen der Allergiediagnostik gelingt es, mittels eines sehr geringen Probenvolumens von **unter 0,5 ml Serum** je Panel eine Vielzahl von Allergentestungen gleichzeitig vorzunehmen und somit ein breites diagnostisches Spektrum abzudecken. Während Panel 1 eine Zusammenstellung aus Inhalations- und Nahrungsmittelallergenen darstellt, konzentriert sich Panel 2 auf die wichtigsten Inhalationsallergene und Panel 3 auf die Schlüsselallergene, die als Auslöser einer Nahrungsmittelallergie bekannt sind.

Panel 1

Zusammenstellung der 20 wichtigsten
Inhalations- und
Nahrungsmittelallergene:

1. Dermatophag. pteronyssinus (d1)
2. Dermatophag. farinae (d2)
3. Erle (t2)
4. Birke (t3)
5. Hasel (t4)
6. Grasmischung Früh- bis Spätblüher
(erfasst alle Gräser)
7. Roggenpollen (g12)
8. Beifuß (w6)
9. Wegerich (w9)
10. Katze (e1)
11. Pferd (e3)
12. Hund (e2/e5)
13. Alternaria alternata (m6)
14. Eiweiß (f1)
15. Milch (f2)
16. Erdnuss (f13)
17. Haselnuss (f17)
18. Karotte (f31)
19. Weizenmehl (f4)
20. Sojabohne (f14)

Panel 2

20 Allergene, die für über 95% der
inhalativen Allergien verantwortlich
sind:

1. Dermatophag. pteronyssinus (d1)
2. Dermatophag. farinae (d2)
3. Erle (t2)
4. Birke (t3)
5. Hasel (t4)
6. Eiche (t7)
7. Grasmischung Früh- bis Spätblüher
(erfasst alle Gräser)
8. Roggenpollen (g12)
9. Beifuß (w6)
10. Wegerich (w9)
11. Katze (e1)
12. Pferd (e3)
13. Hund (e2/e5)
14. Meerschweinchen (e6)
15. Hamster (e84)
16. Kaninchen (e82)
17. Penicillium notatum (m1)
18. Cladosporium herbarum (m2)
19. Aspergillus fumigatus (m3)
20. Alternaria alternata (m6)

Panel 3

20 Schlüsselallergene, zur gesicher-
ten Diagnostik einer
Nahrungsmittelallergie:

1. Haselnuss (f17)
2. Erdnuss (f13)
3. Walnuss (f256)
4. Mandel (f20)
5. Milch (f1)
6. Eiweiß (f2)
7. Eigelb (f75)
8. Kasein (f78)
9. Kartoffel (f35)
10. Sellerie (f85)
11. Karotte (f31)
12. Tomate (f25)
13. Kabeljau (f3)
14. Krabbe (f23)
15. Orange (f33)
16. Apfel (f49)
17. Weizenmehl (f4)
18. Roggenmehl (f5)
19. Sesam (f10)
20. Sojabohne (f14)

Abrechnungshinweise EBM:

Die Abrechnung der Allergenpanels erfolgt nach EBM-Nummer

32429 Untersuchung auf allergenspezifische Immunglobuline mit mindestens
20 deklarierten Allergenen auf einem vorgefertigten Reagenzträger und
Differenzierung nach Einzelallergenen.

Es dürfen **bis zu zwei Panels im Behandlungsfall** durchgeführt werden. Bitte beachten Sie, dass die **Durchführung weiterer Allergene** in Einzelbestimmung (Nrn. 32426, 32427) oder als vorgefertigte Reagenzträger mit mehreren deklarierten Allergenen (Nrn. 32149, 32428) **am selben Behandlungstag bzw. aus derselben Serumprobe nicht zulässig** ist.

EBM-Ausnahmekennziffer Laborbudget nicht vergessen!

Bitte vergessen Sie bei gesetzlich versicherten **Kindern bis zum vollendeten 6. Lebensjahr** mit allergischer Erkrankungen nicht die **Ausnahmekennziffer "32009"** auf dem Überweisungsschein einzutragen, damit die angeforderten Laborleistungen nicht das Budget belasten.

Allergiediagnostik

Mit dem Einsatz von AllergyScreen™ als in-vitro Test zur semi-quantitativen Bestimmung von zirkulierenden Allergenspezifischen IgE-Antikörpern im Rahmen der Allergiediagnostik gelingt es, mittels eines sehr geringen Probenvolumens von unter 0,5 ml Serum je Panel eine Vielzahl von Allergentestungen gleichzeitig vorzunehmen und somit ein breites diagnostisches Spektrum abzudecken. Während Panel 1 eine Zusammstellung aus Inhalations- und Nahrungsmittelallergenen darstellt, konzentriert sich Panel 2 auf die wichtigsten Inhalationsallergene und Panel 3 auf die Schlüsselallergene, die als Auslöser einer Nahrungsmittelallergie bekannt sind.